



## PATENTSCHRIFT

— № 102006 —

KLASSE 57: PHOTOGRAPHIE.

LUDWIG NEUMAYER IN MERSEBURG.

## Reflexkamera für Platten- und Rollfilmaufnahmen.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 6. März 1898 ab.

Die vorliegende Erfindung betrifft eine für Platten- und Rollfilm eingerichtete Reflexkamera. Die Construction einer solchen Kamera bietet, wenn die Plattenkassette bei ihrer Einführung die durch Federdruck in ihrer Lage gehaltene Rollkassette zurückdrängt, derart, daß Film und Platte vom Objectiv den gleichen Abstand haben, nicht die geringste Schwierigkeit. Das Gleiche gilt für den Fall, daß auswechselbare Plattenkassetten und Rollkassetten vorhanden sind. Anders ist es aber, wenn die Plattenkassette vor der Filmbahn eingeschoben werden soll, wenn also die Platten dem Objectiv näher sind als der Film. Wollte man in solchen Kameras die Mattscheibe in der dem Film entsprechenden optischen Entfernung vom Objectiv anbringen, so würde sie zum Einstellen des Bildes für die Plattenaufnahme nicht brauchbar sein, und umgekehrt.

Diese Schwierigkeit wird durch vorliegende Erfindung in einfacher Weise beseitigt. Es wird nämlich die Mattscheibe derart beweglich gemacht, daß man sie entweder in die der Plattenaufnahme oder in die der Filmaufnahme entsprechende Lage bringen kann.

In der beiliegenden Zeichnung ist diese Anordnung an einer die Mattscheibe auf der Oberseite tragenden Kamera zur Veranschaulichung gebracht, und zwar zeigt

Fig. 1 einen Verticalschnitt durch die Kamera,

Fig. 2 einen Horizontalschnitt durch dieselbe.

In Fig. 1 ist *a* die Mattscheibe, *b* der Spiegel, *c* die photographische Platte und *d* der Film. Die Mattscheibe *a* wird durch vier beiderseits

angeordnete Federn *e* in derjenigen Lage gehalten, in der sie zum Einstellen für eine Filmaufnahme eingerichtet ist. Um sie zur Einstellung für eine Plattenaufnahme in die richtige Lage zu bringen, muß man sie nach unten verschieben. Zu diesem Zweck ist sie durch zwei seitlich an ihr befestigte Stangen *g* mit zwei Hebeln *h* verbunden. Wird die Plattenkassette eingesteckt, so drückt sie die Enden der Hebel nach unten, wodurch auch die Mattscheibe nach unten geht. Zwecks Fixirung des Ganzen in dieser Stellung ist an der Kassette ein Knaggen *i* angebracht, welcher in eine entsprechende Auskerbung im Kamera- deckel einfällt.

## PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Reflexkamera für Platten- und Rollfilmaufnahmen, bei der die Einsetzung der Plattenkassette vor dem Rollfilm, also in einem anderen Abstand vom Objectiv, dadurch ermöglicht ist, daß die Mattscheibe senkrecht zu ihrer Ebene verstellbar angeordnet ist, und zwar innerhalb eines Spielraumes, dessen Begrenzungen den Abständen der Platte und des Films vom Objectiv entsprechen.
2. Reflexkamera der unter 1. geschützten Art, dadurch gekennzeichnet, daß die Mattscheibe in der den Filmaufnahmen entsprechenden Stellung durch Federdruck gehalten und in die den Plattenaufnahmen entsprechende Stellung beim Einschoben der Kassette automatisch vermöge einer Hebelübertragung verschoben wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Eigenthum  
des Kaiserlichen  
Patentamts.

Nr 102006 — KLASSE 57.

AUSGEBEN DEN 2. MÄRZ 1899.

*Gelöscht*

LUDWIG NEUMAYER IN MERSEBURG.  
 Reflexkamera für Platten- und Rollfilmaufnahmen.

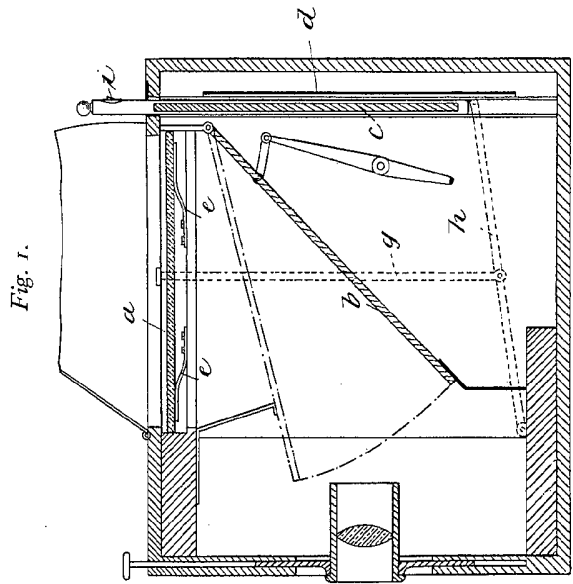


Fig. 1.

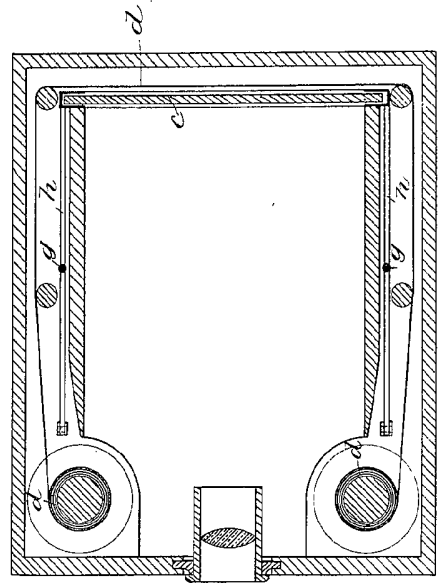


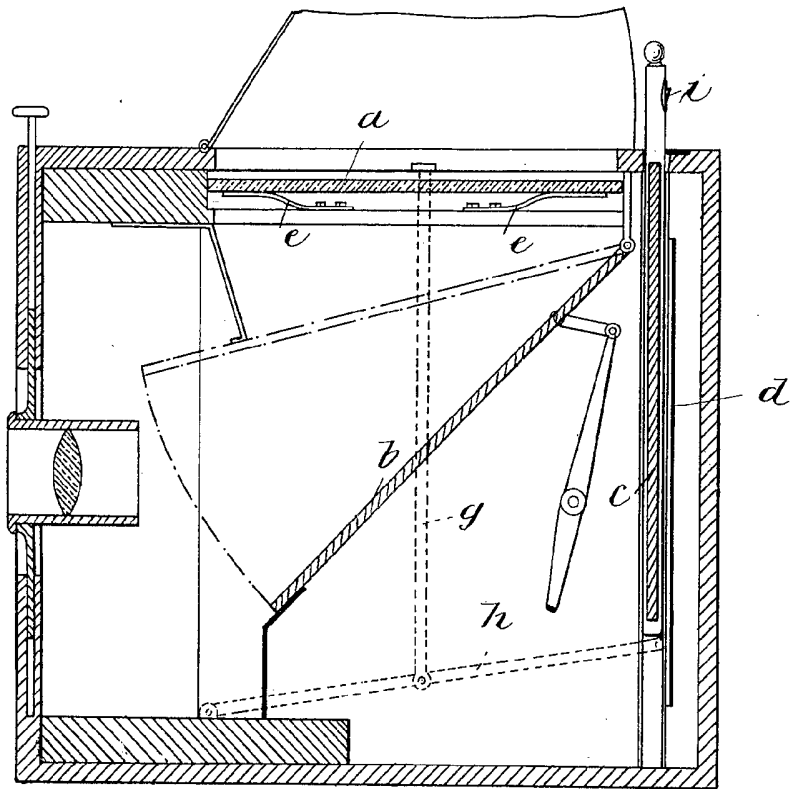
Fig. 2.

Zu der Patentschrift  
 № 102006.

PHOTOG. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI

LUDWIG NEUMAYER I  
Reflexkamera für Platten- u

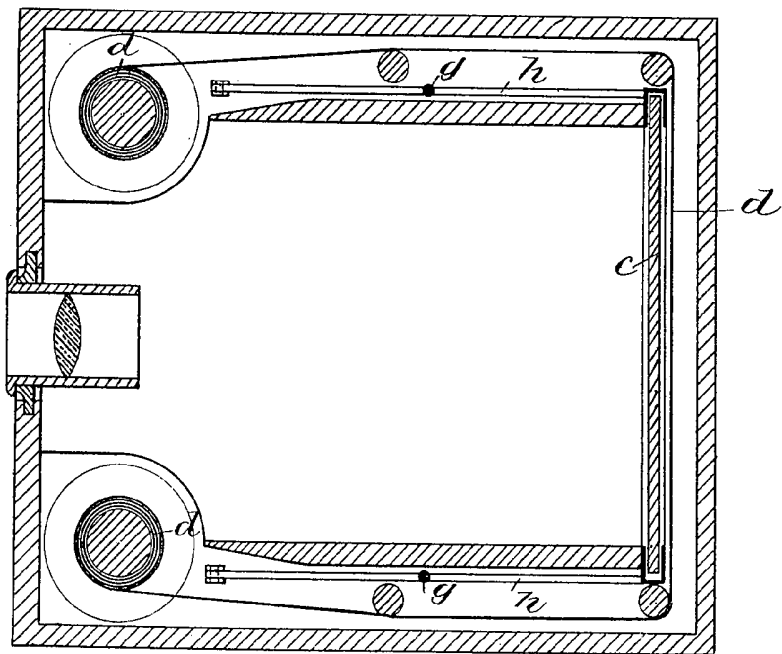
Fig. 1.



N MERSEBURG.

nd Rollfilmaufnahmen.

Fig. 2..



Zu der Patentschrift

№ 102006.

HSDRUCKEREI